Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 23 (1919-1920)

Heft: 4

Artikel: Ist ein Kräutlein, das heisst Bitterkeit...

Autor: Siebel, Johanna

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-662088

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

klärte er mit seierlicher Stimme: "Was alt ist, macht uns ja immer einen ehrwürdigen Eindruck, aber wenn Altes obendrein schön ist wie hier, dann gewährt es einem hohen Genuß einen solchen Sinblick in die Vergangenheit

zu tun."

Offenbar ging ihm ein neues Verständnis auf. Vielleicht waren ihm die sogenannten Vornehmen bisher ein unverständlicher Begriff gewesen, über den er von seinem Standpunkt aus wohl zuweilen geschimpft haben mag, weil's die Überlieserung so wollte. Nun schachtelte er sie urplötzlich geschichtslich ein, fand sich mit ihnen zurecht und freute sich sogar, daß ihre Spuren nicht verwischt sind, daß ich fest in ihren Stapfen stehe.

Der Händedruck, mit dem mir der schlichte Mann dankte, war wie ein Huldigungsakt, der dem historischen alten Zürich galt. (Schluß folgt.)

Ist ein Kräutlein, das heißt Bitterkeit...

REPRESENTATION OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

Ist ein Kräutlein, das heißt Bitterkeit, Sprießt in manchem Cebensgarten; Ist verwachsen dort in herbem Leid, Und im Leid muß stets der Mensch sein' warten.

Will das Kräutlein dir im Herzen sprießen, Laß es nicht zu tief dort Wurzeln fassen, Daß nicht Kräfte sich darein ergießen, Die für andres Wachstum besser passen.

Trachte unentwegt es zu vernichten, Und an seiner Stelle säe neue Edle Samen: Güte, Nächstenpflichten Und den Glauben an die Menschentreue.

Johanna Siebel.

Anser Schweizerhaus im Lichte der Zahlen.*)

REPRESENTANT CONTRACTOR OF THE SECOND CONTRACT

Von Ulr. Kollbrunner, Sekundarlehrer, in Zürich 2.

Der Weltkrieg hat uns viel gelehrt. Wir wurden aufmerksam gemacht auf Dinge, an denen wir früher achtlos vorübergingen. Wir achten wegen der Teuerung auf alle Preise, bringen der Landwirtschaft das größte Insteresse entgegen und lesen mit Begierde die Berichte, die uns eine Verschlimmerung oder Verbesserung melden. So mögen auch die folgenden Ausführungen Beachtung finden, obwohl sonst trockenes Zahlenmaterial oder bloßestatistische Zusammenstellungen wenig Unterhaltung zu bringen vermögen. Die Schweiz birgt auf ihren 41,298 Quadratkilometer 3,750,000 Sees

^{*)} Biele Mitteilungen sind den bortrefflichen Lehrbüchern der Professoren Dr. Letsch und Dr. Flückiger entnommen.